

# Vorpommern Kurier

Anklam, Ducherow, Spantekow und die Region



## Nachrichten

### Rätsel: Was bestaunt Wichtel Theo denn heute?

**VORPOMMERN.** Auf die Nordkurier-Leser ist Verlass. Immer, wenn Wichtel-Dame Elli nicht mehr weiter weiß, wird ihr gern geholfen. Das war auch am Sonnabend so. Alle Anrufer am Rätseltelefon haben das Gutshaus in Ziethen erkannt. Die Einen offenbar aus eigenem Erleben, andere mit Hilfe des Internets. So auch Undine Bruch, auf die nun eine kleine Überraschung wartet.



Elli hat sich in den Senkgarten am Ziethener Gutshaus verirrt.

Vielen Anrufern war der auch Senkgarten am Gutshaus ein Begriff. Der war übrigens vor 100 Jahren ein Geschenk, das Bernhard Graf von Schwerin seiner Frau Elisabeth zur Hochzeit machte. Von dem üppig bepflanzten Senkgarten mit Springbrunnen war lange Zeit nichts mehr zu erkennen, nachdem er nach dem Krieg zugeschüttet wurde. Seit einigen Jahren gibt es allerdings einen Kreis von Engagierten, die den Senkgarten mit neuem Leben erfüllen wollen.

lich erfahren, dass es im Anklamer Umland noch einiges mehr gibt, was eine Besichtigung lohnt. Und der Ort, zu dem sich Theo dann auf den Weg gemacht hat, gehört definitiv dazu. Angesichts der imposanten Anlage staunt unser Wichtel mal wieder, wie erfindungsreich die Menschen früher waren, um sich unerwünschte Zeitgenossen vom Leib zu halten. Schön, dass solche Relikte aus der Vergangenheit erhalten werden, findet Theo.

Kenner der Materie werden dabei vielleicht kleine Parallelen zu dem Ort erkennen, an dem sich Theo heute befindet. Nachdem sich unser Weihnachtswichtel in Boldekow gestärkt hatte, war er bereit für neue Abenteuer. Inzwischen hatte er näm-

Wenn Sie erraten haben, wohin es Wichtel Theo heute verschlagen hat, können Sie sich am Montag, 13. Dezember, zwischen 11 und 11.15 Uhr unter der Telefonnummer 03971 206719 melden. Aus allen richtigen Antworten wird dann ein Gewinner ausgelost, der sich über eine kleine Überraschung freuen kann. **md**



Der Ort, an dem Theo heute ist, hat den Wichtel schwer beeindruckt. FOTOS: MATTHIAS DIEKHOF

### Zwei Lions-Türchen gehen auf

**VORPOMMERN.** Wegen des dritten Adventswochenendes gehen heute gleich wieder zwei Türchen im Lions-Adventskalender auf, hinter denen sich attraktive Preise verbergen. So geht ein Gutschein für das Usedomer Musikfestival an die Losnummer 935 und ein Präsentkorb an die Nummer 1004. Über eine Emaille-Tasche und einen Wandkalender kann sich der Inhaber der Losnummer 1097 freuen und ein Gutschein für ein

Essen im Forsthaus Dame-row beschert die Losnummer 2122. Hinter dem 13. Türchen steckt ein Tankgutschein für die Nummer 1184 und eine elektrische Zahnbürste für die Nummer 464. Ein Blumengutschein von Blumen Unger in Heringsdorf geht an die Losnummer 185 und ein Gutschein für das Restaurant „Zum Himmel“ in Groß Ernhof an die Nummer 543. Alle Angaben sind wie immer ohne Gewähr.



Zu den neuen Mietern im BÖZ in Relzow gehören unter anderem Marcel Berens (links) und Lukas Brandl (rechts) von der Firma „Bienenstich“ sowie Manfred Scheffler (2. von rechts/Plantafood Medical GmbH). FOTO: MATTHIAS DIEKHOF

## Ex-Schlachthof zieht Bio-Firmen nach Relzow

Von Matthias Diekhoff

Gesunde Ernährung und regionale Produkte stehen bei den Neuzugängen im Bioökonomiezentrum im Mittelpunkt. Zwei davon agieren bereits national und international.

**RELZOW.** Das Bioökonomiezentrum (BÖZ) im ehemaligen Relzower Schlachthof nahe Anklam in Vorpommern-Greifswald ist weiter auf Wachstumskurs. Allein in den vergangenen Tagen sind wieder drei neue Mieter eingezogen, berichtet Prof. Dr. Beatrice Großjohann, Geschäftsführerin der Food and Pharma Services Anklam GmbH (FPS), die das BÖZ betreibt. Unter den neuen Mietern befinden sich Unternehmen, die sich bereits bundesweit einen Namen gemacht haben, aber auch eine Neugründung.

Biosanica GmbH mit Sitz in Süderholz bei Grimmen (Pomerndreieck) ab Januar einen Teil ihrer Produkte in Relzow lagern. Nach Angaben von Geschäftsführer Olaf Rohlfis ist das Unternehmen der größte Hersteller von Bio-Trockenapfelprodukten in Deutschland, der dafür jährlich rund 7000 Tonnen Äpfel verarbeitet. Von Biosanica werden vor allem Apfelchips, Apfelwürfel und Apfelstücke produziert, die unter anderem in Müslis, Fruchteriegel, Porridge und Backmischungen zum Einsatz kommen. Zudem hat das Unternehmen ein Apfelpulver entwickelt, das beispielsweise als natürliches Binde- oder Süßungsmittel in der Backindustrie verwendet wird.

Wie Olaf Rohlfis weiter erklärte, habe das Bioökonomiezentrum neben den Lagerkapazitäten den entscheidenden Vorteil, das vor Ort auch Proben entnommen

und analysiert werden können. Insgesamt sollen ab Januar bis zu tausend Tonnen Fertigprodukte eingelagert werden können.

### Greifswalder Studenten setzen auf Honigwein

Auch der zweite neue Mieter im BÖZ hat sich der gesunden Ernährung verschrieben. Die im Hunsrück (Rheinland-Pfalz) ansässige Plantafood Medical GmbH entwickelt und produziert als Lohnhersteller nach eigenen Angaben ein breites Sortiment an Nahrungsergänzungsmitteln, Medizinprodukten, diätetischen Lebensmitteln, pflegenden Kosmetika und zahlreichen weiteren Gesundheitsprodukten sowie Ergänzungsfuttermittel für nationale und internationale Kunden.

Im BÖZ will das Unternehmen nun in einem ersten Schritt ein Büro mieten und mit einer Wissenschaftlerin besetzen, um sich an dem

dortigen Netzwerk von Forschung und Entwicklung zu beteiligen, erklärt Geschäftsführer Manfred Scheffler.

Der dritte neue Mieter ist schließlich das Unternehmen „Bienenstich“, im wesentlichen bestehend aus den beiden Greifswalder Studenten Marcel Berens und Lukas Brandl, die im BÖZ eine Met-Manufaktur einrichten wollen. Bei der Produktion des Honigweins, die so schnell wie möglich beginnen soll, wollen sie vor allem auf Rohstoffe aus der Region setzen und so zugleich einen Bezug zur Region schaffen. Geplant sind unter anderem Met-Variationen mit Apfelsaft oder auch Chili-Note. Auch dabei komme ihnen die räumliche Nähe zu den entsprechenden Labors im BÖZ sehr entgegen, so die beiden Jungunternehmer.

**Kontakt zum Autor**  
m.diekhoff@nordkurier.de

## Hobbymaler spendet Bild für Kinder

Von Matthias Diekhoff

Wem das Bild von Hobbymaler Werner Reinicke gefällt, der kann es gleich bezahlen und mitnehmen. Der Erlös geht als Spende direkt an die Anklamer Tafel.



Der Hobbymaler Werner Reinicke will mit seiner Spende die Anklamer Tafel unterstützen. Wer möchte diese Winterwald-Ansicht gerne sein Eigen nennen? FOTO: MATTHIAS DIEKHOF

**ANKLAM.** Als Werner Reinicke im Nordkurier von der Aktion „Päckchen packen – Kinder glücklich machen“ las, hat er sich spontan entschlossen, ebenfalls seinen Beitrag zu leisten. Die Initiativen für Anklam (IfA) und die Deutsche Bank unterstützen mit der Aktion die Anklamer Tafel dabei, Kinder zu beschenken, die sonst vielleicht kaum etwas auf dem Gabentisch hätten.

Seit Donnerstag steht nun ein Bild des Anklamer Hobbymalers in der Filiale der Deutschen Bank und wartet auf einen Käufer. Das 60 mal 50 Zentimeter große Bild, das eine winterliche

Waldlandschaft zeigt, sollte zumindest einen Erlös von 150 Euro bringen, meint Werner Reinicke. Das Geld gehe dann direkt als Spende an die Tafel. Wem das Bild gefällt, der könne es auch gleich mit-

nehmen. „Eine tolle Aktion“, wie Filialeleiter Stefan Prüßing findet.

Unter dessen geht die Päckchen-Aktion auch noch ein paar Tage weiter. Wer mitmachen will, kann selbst ein Geschenk einpacken und zur Filiale der Deutschen Bank in der Anklamer Steinstraße bringen. Dabei sollte an jedem Geschenk vermerkt werden, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen ist und für welche Altersgruppe sich die Überraschung eignet. Voraussichtlich am 21. Dezember sollen die Geschenke den Kindern überreicht werden.

**Kontakt zum Autor**  
m.diekhoff@nordkurier.de

Nordkurier, Redaktion, Steinstraße 20, 17389 Anklam

### Kontakt zur Redaktion

Anne-Marie Maaß (amm) - Chefredakteurin  
03971 2067-24  
Matthias Diekhoff (md) 03971 2067-19  
Dennis Bacher (dba) 03971 2067-26  
Mareike Klinkenberg (mk) 03971 26389-37

### Newsdesk

Silke Tews (sit) 03971 2067-13  
Daniel Focke (df) 03971 2067-12  
Caroline Wenndorff (cw) 0395 4575-283  
Jörg Franze (frz) - Leitung 0395 4575-207

### Büro Jarmen:

Stefan Hoelt (sth) 039997 8898-17  
Ulrike Rosenstädt (ur) 0151 16731357

### Fax:

03971 2067-28  
Mail: red-anklam@nordkurier.de

### Kontakt zum Anzeigenverkauf

Gewerbliches Verkaufsteam

0395 4575-222